



„HEIMSPIEL!“

Stadionheft des

KSV 1928

Bingenheim e.V.

12. Spieltag // 14.10.2018



VS.



KSV Bingenheim

SV Ober-Mörlen

9.

2.

★	Der heutige Gegner: SV Ober-Mörlen	2
★	Stand der Liga	3
★	Im Interview: Magnus Keil	4
★	Nachbericht: KSV – TSV Ostheim (3:0)	6
★	Nachbericht: KSV – SV Steinfurth II (0:0)	8
★	Einladung: Gänsekeulen-Essen	9
★	Rückblick: Captain Tobi's Kerbspiel	10
★	Im Interview: Jan Eric Buß (Jugend)	12
★	Strafenkatalog des KSV	14
★	Kurzpass	15
★	Die nächsten Aufgaben	16

Der heutige Gegner:**SV Ober-Mörlen**

Die Gäste aus Ober-Mörlen wurden schon vor der Saison zum klaren Favoritenkreis gezählt. Als Absteiger aus der A-Liga spielen sie zurzeit auch entsprechend in der Spitzengruppe der Liga mit. Nach zehn Spielen, in denen man bisher nicht geschlagen werden konnte, steht man aktuell knapp hinter dem Tabellenführer aus Schwalheim. Vor dem Heimspiel am letzten Donnerstag gegen den VFR Butzbach gelang den Gästen ein deutlicher 10:1 Erfolg gegen Espa. Die einzigen Punktverluste gab es bei den beiden Remis im Heimspiel gegen den TSV Bad Nauheim II und beim Gastspiel in Schwalheim.

Die letzten Partien:

SV Ober-Mörlen – Traiser FC II	10:0
SV Nieder-Weisel II – SV Ober-Mörlen	0:2
SV Ober-Mörlen – TSV Rödgen	2:0
TSG Wölfersheim – SV Ober-Mörlen	1:3
SV Ober-Mörlen - SV BW Espa	10:1

Beste Torschützen:

Matthias Weckler	11 Treffer
Marco Epp	8 Treffer
Nico Winkes	6 Treffer

Letzte Saison stieg man in der A-Liga als 14. ab. Ein letztes Aufeinandertreffen gab es für die Spieler des KSV dementsprechend noch zu SG-Zeiten. In der Saison 16/17 dominierten die Ober-Mörlener die Liga nach Belieben und wurden mit 14 Punkten Vorsprung Meister. In den Partien mit der SG gab zum Saisonauftakt auswärts eine klare 0:3-Niederlage. Im Rückspiel konnte man trotz eines letztlich deutlichen Ergebnisses von 1:6 besser gegenhalten, führte zur Pause sogar mit 1:0.

Eine Serie wird heute womöglich reißen: Der KSV ist bis dato zu Hause ungeschlagen, während die Gäste bisher noch nie den Platz als Verlierer verlassen mussten. Kann man an die Leistungen wie gegen Oppershofen anknüpfen, ist auch heute gegen die favorisierten Gäste aus Ober-Mörlen etwas möglich.

Der Druck dieser Ausgabe wird gesponsert von:



**Frankfurter Str. 56
63691 Ranstadt**



Liga auf fussball.de →

Stand der Liga

Nachdem der KSV zu Hause weiterhin ungeschlagen ist und im Kerbspiel gegen den TSV Ostheim II erfolgreich drei Punkte einfahren konnte, steht man auch nach dem etwas enttäuschenden 0:0 gegen den SV Steinfurth II weiterhin auf einem einstelligen Tabellenplatz. An der Spitze gibt es für Schwalheimer einige Verfolger.

Tabelle nach dem 11. Spieltag:

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	SV Schwalheim	11	39:9	31
→ 2.	SV Ober-Mörlen	10	43:6	26
→ 3.	SG Oppershofen	11	38:19	25
→ 4.	SVP Fauerbach	11	32:21	23
→ 5.	SV Nieder-Weisel II	10	27:20	21
→ 6.	Türk. SV Bad Nauheim II	10	38:20	17
→ 7.	TSG Wölfersheim	10	19:20	13
→ 8.	FSG Wisselsheim	11	25:23	13
→ 9.	KSV Bingenheim	10	18:17	13
→ 10.	SV Steinfurth II	10	19:16	12
→ 11.	Traiser FC II	10	22:34	12
→ 12.	TSV Rödgen	11	20:26	11
→ 13.	SV Hoch-Weisel II	11	23:28	9
→ 14.	VFR Butzbach	10	17:22	7
→ 15.	TSV Ostheim II	11	12:40	7
→ 16.	SV Blau-Weiss Espa	11	7:78	0

Die letzten Ergebnisse:

VFR Butzbach – TSV Rödgen	1:2
TSV Ostheim II – FSG Wisselsheim	0:7
SV Nieder-W. II – TSG Wölfersheim	5:2
SV Steinfurth II – SV Hoch-Weisel II	1:1
Türk. SV Bad N. – SG Oppershofen	4:4
SV Ober-Mörlen – SV B-W Espa	10:1
Traiser FC II – SVP Fauerbach	1:8

Der 12. Spieltag:

SV B-W Espa – SV Nieder-Weisel II
 TSV Rödgen – Traiser FC II
 SV Hoch-Weisel II – SV Schwalheim
 KSV Bingenheim – SV Ober-Mörlen
 TSG Wölfersheim – VFR Butzbach
 SVP Fauerbach – TSV Bad Nauheim II
 SG Oppershofen – TSV Ostheim II
 FSG Wisselsheim – SV Steinfurth II

Die aktuelle Torjäger-Liste:

Platz	Torjäger	Tore
1.	Rene Steinhorst SV Schwalheim	14
2.	Fabian Bruening SVP Fauerbach	12
3.	Kai Schnitter SV Nieder-Weisel II	11
3.	Kkonstantin Schreiner SG Oppershofen	11
3.	Matthias Weckler SV Ober-Mörlen	11

Im Interview: **Magnus Keil**

Magnus zählt zusammen mit Nick zu den erfahrensten Spielern im Team. Er sieht den KSV auf einem guten Weg und ist selbst der entscheidende Grund, weshalb der Rasen den Sommer halbwegs überleben konnte.

Gude Magnus! Einige denken mit 30 ans Aufhören. Was motiviert dich, daran überhaupt nicht zu denken?

Da ich mich nicht wie 30 fühle, denke ich nicht an das Aufhören. Motivation bekomme ich aus dem Fußball selbst, der Sport ist einfach der Beste.

Wie stehst du zur Entwicklung des KSV seit dem Ende der SG?

Es hätte nicht besser laufen können. Aller Angst zum Trotz haben wir eine Mega-Team und ein super Trainerteam. Würden man den einen oder anderen Kritiker fragen, hätten diese nicht mit einem Überleben des KSV gerechnet. Tja....

Was konntest du für Erfahrungen bei Harsewinkel sammeln?

In NRW und speziell bei der SG Harsewinkel habe ich die 4er Kette und anderen Fußball kennen gelernt. Das was seit dieser Saison Pflicht ist, mit Begrüßung der Fans, des Gegners und des Schiedsrichters ist in NRW seit Jahren Pflicht und aus meiner Sicht auch eine tolles Zeichen von Anerkennung und Respekt.



„Werde dort als Profisportler gesehen“

Du bist oft viel am Reisen, beeinflusst das dein Hobby??

Das Reisen an sich ja, da man nicht einfach Sport geschweige denn Fußball spielen kann. Jedoch habe ich in China mehrfach Fußball spielen können und zum Glück werden selbst Amateure, wie ich, dort als Profisportler gesehen. Er läuft, und läuft und läuft (lacht)

Die Kerb ist rum...wie war sie für dich?

Kerb? Ich kann mich nicht dran erinnern.... Grandios nach diesem Sieg der Mannschaft!

Sportlich wird es heute gegen Ober-Mörlen nicht einfach. Was ist drin?

Gegen vermeintlich starke Gegner liefern wir die besten Spiele.

Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm... Kick dein Nachwuchs schon fleißig?

Ja, Till übt schön fleißig. Oft ist er sonntags bei unseren Heimspielen dabei und schaut gespannt zu. Das eine oder andere Mal wäre ich froh, wenn er das hoffentlich schnell wieder vergisst. (lacht) Naja er hat noch viel Zeit um zu lernen. Nur Hauptsache nicht Ballett, denn in Strumpfhosen sehe ich scheisse aus.

„Früher war auch nicht alles besser – nur wir jünger“

Wie ist es für dich, als erfahrener Spieler, die jungen Spieler heranzuführen?

Die Erfahrung weiter zugeben ist gar nicht so einfach, wenn man junge Erwachsene hat, die teilweise eigentlich wissen was es braucht, um zu gewinnen. Wir funktionieren nur als Mannschaft und ob alt oder jung macht keinen Unterschied. Das kollektive Arbeiten bringt den Erfolg. Ich und Nick haben schon die eine oder

andere Saison gespielt und Auf- wie Abstiege erlebt. Das zu vermitteln hört sich für die Jungs manchmal wie Geschichten erzählen an. Fakt ist: Früher war auch nicht alles besser - nur wir jünger.

Wie beschreibst du, als Platzwart des KSV, den heutigen Untergrund?

Hmm.... schwierige Frage. Als Spieler: Scheiß Platz, da verspringt ja jeder Ball. Als Greenkeeper bin ich froh, dass noch Rasen übrig ist nach dem Rekord-Sommer. Im nächsten Jahr werden wir frühzeitig einiges machen um einen hervorragenden Platz für die neue Saison darstellen zu können.

Und zum Abschluss: Wer wird Deutscher Meister?

Van Gaal würde sagen „nur der FC Bayern“, ich hoffe jedoch auch.

Vielen Dank Magnus



Autohaus Wabersich e. K.

Am Mühlbach 2

61209 Echzell

Telefon 06008/207

Öffnungszeiten

Mo - Fr 08:30 - 18:00

Sa 08:30 - 13:00

Nachbericht: 9. Spieltag

KSV Bingenheim – TSV

Ostheim II

Kerbsieg!

Endlich war es soweit: Das Spiel, auf das die Mannschaft sich ein ganzes Jahr lang freut – das Kerbspiel. Nichts anderes als ein Sieg war das Ziel an diesem Abend. Nach einem etwas nervösen Start konnte man den eigenen Ansprüchen jedoch gerecht werden und zufrieden in das Kerbwochenende starten.

Die ersten Minuten unter Flutlicht gestalteten sich jedoch zunächst ausgeglichen. Halbchancen nach Ecken und Freistößen auf beiden Seiten – etwas Zwingendes war jedoch noch nicht zu notieren. Umso spektakulärer fiel dann jedoch der Führungstreffer für den KSV: Ein Befreiungsschlag der Ostheimer traf Nick Nolte mitten ins Gesicht. Der Ball kam so zum Ostheimer Verteidiger Bodea, der daraufhin einen Rückpass zu seinem Keeper angepeilt hatte – ohne zurückzuschauen. Denn der Ball kullerte ins eigene Netz, da der Ostheimer Torwart offensichtlich mit einer anderen Aktion seines Verteidigers gerechnet hatte (32.). Doch die Freude über die geschenkte Führung hielt nur kurz: Quasi im Gegenzug gab es Elfmeter für die Ostheimer. Aber auch hier war das Glück auf Seiten des KSV. Der Schütze traf nur die Latte, womit der KSV seine nicht unverdiente Führung mit in die Pause nahm.

Die zweite Hälfte verlief deutlich hitziger. Nach 20 Minuten ohne große Aufreger schubste der schon verwarnte Tobi Stete einen Ostheimer Verteidiger im Sprung, woraufhin er die Rote Karte sah (66.). Auch in Überzahl zeigte der



3:0



KSV weiter den Drang nach vorne. Eine Hereingabe von Jan Magel verwertete Juanito zum 2:0 per Kopf (71.). Das Ausziehen des Trikots und eine Provokation in Richtung eines Gegenspielers führten jedoch zu zwei gelben Karten für Juanito innerhalb weniger Sekunden (73.). Der KSV also nur noch zu 9. Nur eine Minute später zeigte der zum Teil doch etwas überforderte Schiedsrichter dann auch Rot auf Seiten der Ostheimer, nach einer riskanten Grätsche von hinten (75.). Was noch fehlte war ein Elfmeter für den KSV. Den gab es dann in der 79. Minute nach einem Foul an Juri. Marko verwandelte souverän zum 3:0 Endstand.

So konnte letztlich, trotz einer turbulenten 2. Halbzeit ein verdienter Kerbsieg eingefahren werden und der Platz im Mittelfeld gesichert werden.






Das ganze Spiel aus Sicht des Kapitäns Tobi Stete gibt's auf Seite 10.

Für den KSV spielten:

Startelf: Mirco Brinkmann, Tobias Stete, Jan Franke, Marko Becker, Michael Nolte, Normen Dech, Yannik Winter, Jan Günther, Benjamin Ruppel, Juri Polinzow, Stefan Seibert

Bank: Philipp Stete, Sascha Magel, Jan Magel, Juanito M. Santana, Magnus Keil, Oezguen Can, Lucas Riess

TORE

 Marius Bodea	 	1:0	32'
 Juanito Matos Santana		2:0	71'
 Marko Becker		3:0	79'

Anglerheim Weckesheim

Events September 2018 bis Januar 2019

Kerb-Montag, 03.09.18 - Rippchen-Essen ab 17.30 Uhr
Anmeldung erforderlich bis 30.08.18

Donnerstag, 20.09.18 - Brauereibesichtigung in Lich
Abfahrt 17.45 Uhr (Unkostenbeitrag 10 Euro)
Anmeldung ab sofort (max. 30 Personen)

Freitag, 21.09.18 - Kotelettessen ab 18.00 Uhr
Anmeldung erforderlich bis 18.09.18

Sonntag, 30.09.18 - Bayrischer Frühschoppen ab 10.30 Uhr
Anmeldung erforderlich bis 28.09.18

Mittwoch, 03.10.18 - Geschlossen

Samstag, 13.10.18 - Schnitzelbüffet ab 18.00 Uhr
Anmeldung erforderlich bis 10.10.18

Samstag, 20.10.18 - Haxen-Essen ab 18.00 Uhr
Anmeldung erforderlich bis 17.10.18

Samstag, 27.10.18 - Geschlossene Gesellschaft

Sonntag, 28.10.18 - Geschlossene Gesellschaft

Samstag, 03.11.18 - Schlachtessen ab 18.00 Uhr
Anmeldung erforderlich bis 29.10.18

Samstag, 17.11.18 - Spare Rips Essen - ALL YOU CAN EAT 10,50 €
Anmeldung erforderlich bis 13.11.18

Sonntag, 18.11.18 - Geschlossene Gesellschaft

Samstag, 01.12.18 - Enten-Essen (1/2 Ente) ab 17.30 Uhr
Anmeldung erforderlich bis 27.11.18

Sonntag, 09.12.18 - Gänsekeule-Essen ab 11.30 Uhr
Anmeldung erforderlich bis 04.12.18

Montag, 24.12.18 bis Donnerstag, 27.12.18 - Geschlossen

Montag, 31.12.18 bis Donnerstag, 03.01.19 - Geschlossen

Montag, 07.01.19 bis Sonntag, 27.01.19 - Geschlossen

**Spare Rips Essen ab fünf Personen auf Bestellung,
Partyservice, Familienfeiern bis 40 Personen**

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 17.00 bis 22.00 Uhr

Sonntag 11.00 bis 14.00 Uhr (ab 11.30 Uhr Mittagstisch) und von 17.00 bis 20.00 Uhr

Ab Oktober sind wieder Herbst-Winter-Öffnungszeiten

(Mittwochs und Sonntags Abends geschlossen) Manni Hihn und Team

Anglerheim Weckesheim, Bergstr. 22, Tel. 0170-2759038

Nachbericht: 11. Spieltag**KSV Bingenheim – SV****Steinfurth II****Die Serie hält!**

Nach einem anstrengenden Wochenende ging es bereits am darauffolgenden Mittwoch in der Meisterschaftsrunde weiter. Gegner war der SV Steinfurth II. Auch aufgrund einiger Personalausfälle konnte die Mannschaft nicht an die Leistung der Kerbspiels anknüpfen. Die ungeschlagene Heimserie konnte jedoch aufrechterhalten werden.

Durch einige Umstellungen tat sich der KSV zunächst schwer, ins Spiel zu kommen. In die Karten spielte jedoch eine frühe gelb-rote Karte für die Gäste, bereits in der 25. Minute. Ab diesem Zeitpunkt hatte der KSV meist das Übergewicht, gefährlich wurde es aber erst in der 36. Minute, als Jan Günther nach einem Eckball das Tor nur knapp verfehlte. Kurz vor der Pause hatte der als Stürmer agierende Jan Magel noch die Chance per Lupfer, der jedoch etwas zu kurz geraten war.



0:0



Zu Beginn des zweiten Abschnitts hätte die Führung für den KSV fallen müssen. Marko Becker nach Eckball, Stefan Seibert nach einem Konter und Jan Magel nach einer scharfen Hereingabe hatten jeweils den Führungstreffer nur knapp verpasst. Zum Ende hin schienen die Kräfte etwas nachzulassen und auch die Steinfurth kamen wieder gefährlicher in die Nähe von KSV-Torwart Brinkmann. Es drohte tatsächlich die erste Heimgniederlage der Saison, ganz besonders in den letzten Sekunden des Spiels, als ein Steinfurth nochmals in aussichtsreicher Position den Abschluss finden konnte. Doch er verzog und der Ball verfehlte das Tor deutlich.

Keine berauschende Leistung, erstrecht nicht in Überzahl. Doch manchmal muss man sich auch mit einem Punkt zufrieden geben, auch wenn an diesem Tag deutlich mehr drin war.

Für den KSV spielten:

Startelf: Mirco Brinkmann, Jan Magel, Magnus Keil, Marko Becker, Michael Nolte, Normen Dech, Yannik Winter, Jan Günther, Stefan

Seibert, Juri Polinzow, Juanito M. Santana

Bank: Philipp Stete, Yalcin Atay

Eine sichere Zukunft braucht einen starken Partner.

**Allianz Agentur
Norbert Kratz e.K.**

Generalvertretung der Allianz

Schnurstr. 2

61231 Bad Nauheim

Telefon 0 60 32.62 28

agentur.kratz@allianz.de

www.allianz-kratz.de

Allianz 

Gänsekeulenessen

Der KSV 1928 Bingenheim e.V. lädt ins
Sportheim ein:

Gänsekeulen o. Gänsebrust

Mit Knödel und Rotkohl **14,50€ p.P.**

Sonntag, 11.11 ab 12:00 Uhr

Anmeldung bis spätestens 06.11.18 bei
Armin Pipp.



Captain Tobi`s Kerbspiel

93.Spielminute, Abpfiff! 3:0 KERBSIEG! Darauf haben wir alle hingearbeitet. Aber fangen wir ganz von vorne an... Wochen vor der Kerb wird der Kerbschnorres gezüchtet und gepflegt. Es entsteht ein regelrechter Wettkampf, wer den schönsten hat. Meiner war es dieses Jahr nicht. Ein sehr ausgefallenes Exemplar hatte unser Sascha Magel, ein schöner Zwirbelbart. In der „Countdown KERB“-Gruppe in WhatsApp wird fast jeden Tag ein Countdown gepostet und die Bingenheimer an „das Highlight“ im Dorf erinnert. Dann ist es soweit. Freitag. Sobald die Arbeit vorbei ist wird rasiert. In zweierlei Arten. Erst das Gesicht und dann den Gegner. Treffpunkt. Man sieht es den Jungs an, volle Motivation, voller Fokus, schöner Schnorres. 17 Männer im Kader, wer spielt? Wer kommt rein? Wer kann nicht spielen? Ich durfte von Anfang an ran. Vorab: meine Leistung war insgesamt schon mal besser als bei diesem Spiel. Es ging los. Wir

versammelten uns in der Kabine, Bauchkribbeln. Der Trainer motivierte uns mit seinen Worten nochmal mehr. Wir gingen raus. In der ersten Halbzeit auf unser Heimtor. Ich merkte heute geht hier was. Die Abwehr des Gegners schwach. Aber ich sollte beim 3:0 nicht treffen! In den ersten 30 Minuten relativ wenig Torchancen auf beiden Seiten, das Spiel fing an dahin zu plätschern. Dann eine kurze Druckphase von unsere Mannschaft. Nick Nolte leitete mit einem „Kopfball“, er bekam ein Befreiungsschlag des Gegners mitten ins Gesicht, das 1:0 ein. Ein wenig Druck auf den Abwehrspieler und dieser spielte ein Brett von Ball zu seinem Torwart. Eigentor. Das gab es bei einer Kerb auch noch nicht. Halbzeit. Diskussionen über die schlechte erste Hälfte unsererseits. Mehr machen. Es liegt an uns. Wir gingen wieder hochmotiviert raus. Ich vielleicht etwas zu motiviert. In diesem Spiel sah ich 3-mal die Gelbe Karte, bevor ich in der 64. Minute durch eine sau dumme Aktion runterflog. Ich dachte mir. Scheiße, grade mal 1:0 für uns und ich muss jetzt runter. Aber die



Mannschaft zeigte mehr Stärke, noch mehr Motivation getreu dem Motto „Jetzt erst Recht“. Dann kam die Sternstunde des Juanito Matos Santanas, In der Halbzeit für unseren Nick eingewechselt sollte er ganze 22 Minuten spielen. Eine Flanke von Jan Magel, welche besser hätte nicht sein können, netzt Juanito den Ball mit einer Wucht in den rechten Winkel, nachdem er sich gefühlt einen Meter in die Luft schraubte, wie ein Profi ein. Die Freude darüber war bei ihm so groß, dass er sich das Trikot vom Leib riss. Gelbe Karte, das wussten wir alle. Aber noch nicht genug. Durch eine provozierende Geste zu einem Gegenspieler, welcher sich die Tränen aus den Augen wischen sollte, sah unser Brasilianer erneut die gelbe Karte. Zweimal Gelb ist Gelb-Rot, oder brauchte man bei diesem Schiri doch drei Gelbe um zu fliegen? Nein, Juanito musste runter. Er wusste nicht wie ihm geschieht und wir waren zu 9. Neun gegen elf die letzten 20 Spielminuten. Das Spiel wurde hässlich, der Arme 16. jährige Schiri hatte das Spiel sowieso nicht unter Kontrolle und so kam es, dass 5 Minuten später ein Ostheimer eine Rote Karte nach rüdem Foulspiel an Yannik bekam. Mein Schädel brummte schon vom vielen Schreien an der Seitenlinie. Ein Lob hier an unseren Trainer, dass er es schafft bei so viel Emotion



noch ruhig bleiben zu können. Das Spiel war wieder ausgeglichen. Juri holte in der 79. noch einen Elfer raus. Marko knallte das Ding links Oben in die Maschen. 3:0. Mirco hielt auch wie schon im ganzen Spiel seinen Kasten grandios sauber! Der Schiri pffte die Partie 10 Minuten später ab. Da war es vollbracht. Unser langersehnter Kerbsieg war da. Ich musste mir nach dem Spiel noch von ca. 17 Leuten anhören, wie doof ich bin, aber da kann ich drüber stehen. Wir feierten bis zum frühen Morgen ausgiebig unseren Sieg. Die einen etwas mehr, die anderen etwas weniger.

Getränkfachhandel
Umsonst
Ihr Getränke-Lieferant in der Wetterau
Getränke Umsonst

Im Interview: Kapitän **der A-Jugend** **Jan Eric Buß**

Jan Eric spielt schon seit jeher in den Jugendmannschaften der JSG Horlofftal – auch wenn es durchaus schon die Chance gab, höherklassig zu spielen. Als Leistungsträger spricht über die derzeitige Situation der A-Jugend.

Servus Jan Eric! Wie siehst du die derzeitige Lage der A-Jugend??

Die Lage ist momentan sehr angespannt. Nach unserer knappen Niederlage im Pokal waren wir alle sehr enttäuscht. Daraufhin haben wir weitere zwei Spiele verloren und das auch noch sehr hoch.

„Die Pause kam zur richtigen Zeit“

Was sagst du zu den letzten Debakeln in der Liga?

Die letzten zwei Spiele haben wir unnötig hoch verloren. Es waren nicht alle bei der Sache. Ich hatte das Gefühl, dass die Motivation gefehlt hat. Wir haben nicht richtig dagegen gehalten, wie wir sonst dagegen halten. Wir haben auch nicht bis zum Schluss gekämpft wie wir das sonst immer machen. Zum Glück kamen die vier Wochen Pause zum richtigen Zeitpunkt, damit wir uns neu finden und stark zurückkommen.

Was denkst du, wo kann die A-Jugend am Ende der Saison landen?



Ich denke, dass wir im oberen Mittelfeld stehen werden, wenn wir genau so spielen wie am Anfang der Saison. Mit wenigen Verletzten, mit unserer tollen Moral und Kampfgeist den wir innerhalb der Mannschaft haben.

Hast du noch persönliche Ziele für die Saison?

Ich möchte persönlich noch mehr für die Mannschaft machen, natürlich inklusive Toren und Vorlagen.

Du spielst selbst mittlerweile sehr oft hinten. Wie kam der Wandel?

Da einer unseren besten Innenverteidiger, Nik Spengler, lange ausfällt, musste einer aus der Mannschaft die Position übernehmen. Der Trainer meinte, dass ich es gut spielen kann. Deswegen habe ich lange hinten gespielt.

Am Anfang der Saison hast du ausschließlich hinten gespielt, mittlerweile wieder vorne. Was gefällt dir besser?

Ich spiele lieber vorne auf der 10. Ich liebe es, dass Spiel zu machen und meine Mitspieler in Szene zu setzen und natürlich auch ab und zu paar Tore zu schießen.

Wie siehst du die aktuelle Situation der Seniorenmannschaft?

Die Seniorenmannschaft macht eine sehr gute Entwicklung. Es wird viel Arbeit geleistet. Die Resultate der Spiele stimmen.

„Wir werden gut harmonieren“

Was ist möglich wenn in Zukunft einige von euch in den Seniorenbereich nachrücken?

Ich denke, wenn wir alle zusammen mit der A-Jugend in Zukunft hochrücken können wir einiges erreichen. Wir werden bestimmt mit der Seniorenmannschaft gut harmonieren, denn wir verstehen uns alle sehr gut mit ihnen.

Du spielst jetzt schon seit dem du angefangen hast Fußball zu spielen in Bingenheim. Was hat dich trotz einiger Angebote hier gehalten?

Ich spiele sehr gerne für Bingenheim. Ich hatte schon einmal die Möglichkeit zu wechseln und eventuell höher zu spielen, vielleicht auch Profi zu werden. Ich habe diesen Schritt aber nicht gemacht. Manchmal mache ich mir noch die Gedanken was wäre wenn ich den Schritt gemacht hätte? Vielleicht hätte ich das wirklich geschafft. Ich kam bei meinem Probetraining aber nicht so mit dem Geschäftsführer zurecht. Mir ist wichtig, dass ich mit meinen Trainer und mit meinem Umfeld im Verein sehr gut zurechtkomme. Ich muss das Vertrauen



Wir machen Ihre Steuererklärung!

Lohn- und Einkommensteuer
Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstellenleiter
Hans Hermann Stete

Weidgasse 10
61209 Echzell-Bingenheim

Tel. 06035-6024960
hans-hermann.stete@steuerring.de
www.steuerring.de/stete

**Wir erstellen Ihre Steuererklärung–
für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.**

bekommen, was ich hier habe, aber dort nicht spürte. Hier in Bingenheim habe ich das Vertrauen. Ich verstehe mich richtig gut mit meinen Mitspielern, sowie auch mit unseren Trainern. Ich bin hier geblieben weil wir einfach so eine geile Truppe sind!

Danke Jan Eric!

Strafenkatalog - muss sein. Und eine volle Mannschaftskasse natürlich auch.

STRAFENKATALOG

KSV BINGENHEIM

Die nachfolgenden Punkte wurden in der Spielersitzung am 06.09.18 festgelegt. Beim Verstoß ist der Zahlungsforderung Folge zu leisten.

1. Ohne Vereinskamotten zum Spiel erscheinen	5€
2. Ohne Warmmachshirt zum Spiel erscheinen	5€
3. Trainingsklamotten zum Training vergessen	2€
4. Unentschuldig zu spät (Training, Sitzung, Treffpunkt)	5€ / 5 Min
5. Unentschuldigtes Fehlen beim Training	5€
6. Unentschuldigtes Fehlen beim Spiel	50€
7. Gelbe Karte wegen Meckern	5€
8. Gelb-Rote Karte wegen Meckern	10€ + Kiste
9. Rote Karte wegen Unsportlichkeit	10€ / Spiel Sperre
10. Rauchen / Alkohol im Trikot	Kiste
11. Beleidigung innerhalb des Teams im Training	10€
12. Beleidigung innerhalb des Teams im Spiel	20€
13. Handy klingelt in der Kabine / Sitzung	5€
14. Nicht Auslaufen nach dem Spiel	5€
15. Furzen in der Kabine vor dem Spiel	5€
16. Besoffen zum Spiel	25€
17. Schimpfwort im Kreis der Mannschaft	1€
18. Trikot nicht auf links gedreht nach dem Spiel	1€
19. Frist (2 Wochen) der Zahlung überschritten	5€ / Woche

Der Mannschaftsrat

GENEHMIGT

19 Nur der KSV 28

Kurzpass

Wichtiges – *kurz und passend!*

Geburtstage :

Michael Nolte | 09.10 | 35



Krankenakte:

→ Ruppel, Benjamin | | Mittelfußbruch
Rückkehr: ?

→ Richter, Fabian | | Kreuzbandriss
Rückkehr: Rückrunde

→ Klein, Alexander | | Bänderanriss im Fuß
Lauftraining

Rückkehrzeitpunkte geschätzt zum Stand der Ausgabe (14.10.18)



Auflösung zum Kreuzworträtsel aus Ausgabe 5

- | | |
|-----------------|--------------------|
| 1. Kultur | 9. Offenbach |
| 2. Polinzow | 10. Schalke |
| 3. Acht | 11. Villingen |
| 4. Dunkelblau | 12. Sangria |
| 5. Wunderlich | 13. Gruen |
| 6. Woelfersheim | 14. Ludwig |
| 7. Bachmann | 15. Boehm |
| 8. Zwoelf | LW. Flutlichtspiel |

Impressum: „Heimspiel!“ – Stadionheft des KSV 1928 Bingenheim e.V.

Herausgeber: Die Mannschaft des KSV 1928 Bingenheim e.V.

Chefredakteur: Alexander Klein
(alexander.klein1995@live.de)

Verantwortliche Redakteure: Hans-Joachim Stapp, Jan Magel, Marvin Klein,

Anzeigenleitung: Tobias Stete (t.stete@t-online.de), Magnus Keil
(magnuskeil1984@gmail.com)

Druck: Lutz Birken

Auflage: 25 Exemplar

Informationen zum Gewinnspiel:

Bei jedem Kauf einer Ausgabe des Stadionheftes „Heimspiel“ am aktuellen Spieltag erhält der Käufer zusätzlich ein Los mit Nummer. Dieses wandert dann in einen Lostopf. Nach Abpfiff der Partie wird unter den Teilnehmern ein Gewinner gezogen. Das Gewinnerlos ist dann am „Büdchen“ gegen den Preis einzutauschen. Der heutige Gewinn ist

ein „Presskopp“, gesponsert von der Metzgerei Pipp aus Bingenheim.



Matthias Pipp

Metzgerei
Eigene Schlachtung

61209 Echzell - Bingenheim
Raunstr. 19 Tel. 06035 / 3101 Fax: 06035 / 921049

www.metzgerei-pipp.de

Pipp's
Vorteil
Qualität

Die nächsten Aufgaben

Spiele der Senioren:

13. Spieltag || 16.10.18 (Di.) || 20:00 Uhr



VS.



SV Nieder-W. II KSV Bingenheim

Wdh. 9. Spieltag || 25.10.18 (Do.) || 20:00 Uhr



VS.



KSV Bingenheim Türk. SV Bad N. II

14. Spieltag || 28.10.18 (So.) || 15:00 Uhr



VS.



KSV Bingenheim VFR Butzbach
→ 7. Ausgabe des Stadionhefts

Spiele der A-Jugend:

Samstag, 20.10.18 | 16:00 Uhr | Liga
JSG Horlofftal – JSG Melbach

Samstag, 03.11.18 | 14:30 Uhr | Liga
JSG Horlofftal – JFV Wetterau

Spiele der Soma:

Freitag, 02.11.18 | 19:30 Uhr
Soma KSV – Soma SV Staden

Ankündigungen:

Sonntag, 11.11.18 | Gänsekeulen-ESSEN
Siehe Seite 9.

Anmeldung bis 06.11 bei Armin Pipp!

Aktuelle Infos rund ums Team, Termine etc.
auch auf Facebook:



Einfach den
QR-Code
scannen!

